

N: 362.

10.

Herrn Almauer

Wohlgeborn zu Wien

Rom den 25 August 1821

Es wäre schon längst meine Pflicht gewesen Sie, mein hoch zu verehrender Herr, für die vielen mir, bei meinem Aufenthalt in Wien, erzeugten Beweise Ihrer wohlwollenden Güte, herzlich zu danken — aber Sie stellen sich leicht vor daß theils die, wegen des Ihnen bekannten Zufalls in einem meiner Studien, nöthigen Verfügungen, theils andere Arbeiten mich bei meiner Zurückkunft nach Rom vielfältig beschäftigen mußten, wodurch sich mir einige Zögerung im Correspondiren habe zu Schulden kommen lassen. Jetzt veranlaßt mich auch Ihr werthes Schreiben vom 25 Junij einem zu langen Stillschweigen zu entsagen indem ich über die in Ihrem Briefe enthaltenen Punkte Folgendes zu antworten

ROME

M. le Comte Almauer

à l'Académie J. & G.

des beaux arts

à Vienne  
en Autriche



die Ehre habe:

Es wurde letzters die Skizze für das dem Fürsten von Schwarzenberg zu errichtende Monument vollendet, womit ich selbst recht zufrieden bin, habe auch das Vergnügen daß Kenner meine Idee billigen und loben, und bin gerade damit beschäftigt eine hinlänglich ausgeführte Zeichnung nach jener Skizze zu fertigen, welche ich nächstens mit den nöthigen Erörterungen für Sr. Durchlaucht den Fürsten von Metternich einsenden werde, auch soll alsdann die Ausführung im Großen ohne Aufschub unternommen werden.

Hinsichtlich der erfreulichen Nachricht von der baldigen Eröffnung des neu errichteten Kunsthandlungs-Instituts in Wien, und Ihres gütigen Wunsches mehrere Exemplare der Kupferstiche nach meinen Werken in der Kunsthandlung zu besitzen, nehme ich mir die Freiheit zu bemerken, daß ich für den Augenblick gar kein Exemplar der bei Wenner in Frankfurt erscheinenden Kupferstiche verschiedener meiner Arbeiten besitze, daß ich aber nächstens das Nöthige veranstalten werde um Ihnen einige Exemplare jener und anderer Kupferstiche nach meinen Arbeiten zukommen zu lassen.

Empfangen Sie noch einmal meinen herzlichsten Dank für alle mir erzeigte Gefälligkeit und Güte und seyn Sie überzeugt von der wahren Hochachtung, womit ich die Ehre habe zu verharren

Ew. Wohlgeboren

ganz ergebener Diener  
Althorwalden